Bundeswettbewerb

Klimaaktive Kommune 2017

[18.01.2017] Der Startschuss für den Bundeswettbewerb Klimaaktive Kommune 2017 ist gefallen. Städte, Gemeinden, Landkreise und Regionen können ihre Bewerbung bis zum 15. April 2017 einreichen.

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) hat jetzt den Aufruf für den Bundeswettbewerb Klimaaktive Kommune (wir berichteten) gestartet. Kommunen und Regionen sind deutschlandweit aufgefordert, bis zum 15. April 2017 vorbildliche Projekte zum Klimaschutz und zur Klimafolgenbewältigung einzureichen. Wie das Difu mitteilt, sind erfogreich realisierte und wirkungsvolle Aktivitäten wie klimagerechtes Bauen und Sanieren, urbanes Grün, klimafreundliche Mobilität, Suffizienz oder überregionales Klimaengagement gefragt. Die Gewinner erwartet ein Preisgeld in Höhe von je 25.000 Euro für weitere Investitionen in den Klimaschutz. Initiiert wurde der Wettbewerb vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und dem Deutschen Institut für Urbanistik. Kooperationspartner sind der Deutsche Städtetag (DST), der Deutsche Landkreistag (DLT) und der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB). Bewerbungen sind in den drei Kategorien Kommunale Klimaprojekte durch Kooperation, Klimaanpassung in der Kommune und Kommunale Klimaaktivitäten zum Mitmachen möglich. Teilnahmeberechtigt sind Städte, Gemeinden, Landkreise und Regionen. Die Preisverleihung findet laut einer Pressemitteilung voraussichtlich am 22. und 23. Januar 2018 in Berlin im Rahmen der 10. Kommunalen Klimakonferenz statt.

(me)

Stichwörter: Klimaschutz, BMUB, Difu, DLT, DST, DStGB